

Erweiterung des Hardheimer Krankenhauses: Gestern wurden die ersten sechs von insgesamt 16 Raummodulen des neuen Bettentraktes aufgestellt

Aufbau funktioniert wie am Schnürchen

Die Erweiterung des Hardheimer Krankenhauses geht weiter. Der nunmehr zweite Anbau in diesem Jahr, der Bettentrakt, nimmt Form an.

Von unserem Redaktionsmitglied
Ingrid Erich-Schaab

HARDHEIM. Krankenhausverwalter Ludwig Schön strahlte zufrieden, es klappte alles wie am Schnürchen. Bereits am Montag war ein schwerer Autokran im Hof des Hardheimer Krankenhauses aufgestellt worden. Um acht Uhr rollten dann gestern die ersten Schwerlasttransporter, jeweils mit einem Raummodul beladen, an. Die fertig eingerichteten Bauteile bugsierte der Kran über den Ackerleinsgraben hinweg zu ihrem Bestimmungsort vor der Internistischen Praxis. Die Fundamentarbeiten waren in den letzten Wochen von der Firma Eckert-Bau betonierte worden. Millimetergenau wurden darauf die Module eingepasst.

Im Erdgeschoss entstehen neue Räume für die Endoskopie mit Untersuchungsbereich und Umkleekabinen. Darüber erhält die Internistische Praxis Erweiterungsmöglichkeiten. Im zweiten und dritten Obergeschoss, den Bettentrakten, entstehen acht neue Patientenzimmer mit jeweils zwei Betten.

Raumteile in Krölpa produziert

Pro Ebene hat die Firma Cadolto in Krölpa jeweils vier Raummodule gefertigt. Insgesamt sind es 16. Am Montag wurden die ersten sechs Module in Thüringen verladen und abtransportiert, gestern weitere sechs und heute folgen nochmals vier. Entladen wird in Hardheim jeweils am Folgetag, Beginn war gestern mit sechs Modulen. Es folgt laut Terminplan heute der Aufbau von weiteren sechs und morgen von den restlichen vier Raumteilen.

Wie ein löchriger Käse sah zuletzt die Außenhaut des Hardheimer Krankenhauses in Richtung Wertheimer Straße aus, nachdem die Öffnungen für die Übergänge in den neuen Bettentrakt aus der bestehenden Außenwand herausgebrochen waren (die FN berichtet).

Glück hatte man gestern mit dem Wetter. Morgens war es zwar noch geföhren, aber ansonsten strahlte die Sonne vom Himmel. Und es gab auch keine so heftigen Windböen wie beim ersten Anbau am 8. Januar.

„Bisher ist alles optimal gelaufen, alles im grünen Bereich“, begeisterte sich Krankenhausverwalter Schön im Gespräch mit den Fränkischen



Die Erweiterung des Hardheimer Krankenhauses geht weiter: Ein großer Autokran hievte gestern die ersten sechs von insgesamt 16 Raummodulen von der Wertheimer Straße über den Ackerleinsgraben an ihren Bestimmungsort vor der internistischen Praxis des Krankenhauses. In drei Tagen soll der neue Anbau stehen. BILDER INGRID ERICH-SCHAAB

Nachrichten. Nach vier Stunden stand bereits die komplette untere Ebene und um 13 Uhr befanden sich die ersten sechs Module an dem für sie vorgesehenen Platz.

Es schien fast, als hätten die so wies schon routinierten Mitarbeiter der Modulbaufirma Cadolto nach der Anlaufphase im Januar alles nun noch besser im Griff. Und obwohl die Baustelle an einer viel befahrenen Straße liegt, gab es weder im Bereich der Wertheimer Straße noch im Triebweg Verkehrsbe-

hinderungen. Logistisch wurde der Ablauf vom gut eingespielten Cadolto-Team hervorragend gelöst.

Die von Krölpa ankommenden Schwerlasttransporter warteten auf einem Seitenweg entlang der B 27 zwischen Ortsausgang und Aral-Tankstelle, bis sie abgerufen wurden. Die Metallwand im dritten Obergeschoss des Krankenhauses – auf dem Bild rechts unten zu sehen – wird – ebenso wie der Dachvorsprung – kurz vor dem Anbau morgen abgebaut. Später sind dann nur

noch die Andockarbeiten für die Anbindung der Container an den Altbau erforderlich.

Bis Freitag, 22. März, sind die Parkplätze in der Wertheimer Straße/Abzweigung „Am Ackerlein“ komplett gesperrt. Die dort ausgewiesenen Behindertenparkplätze werden bis dahin in die Straße „Am Triebweg“ am Anfang des Gehwegparkens verlegt.

Der Anbau an die chirurgische Praxis ist soweit fertiggestellt. Das Gerüst muss nach Auskunft von

Ludwig Schön allerdings noch stehenbleiben, da die neuen Bettenaufzug liefernde Firma die Krankenhausverwaltung versetzt und den Aufzug noch nicht geliefert hat.

Die Einweihung der beiden Neubauten wird im Rahmen eines großen Krankenhaus-Festes mit Tag der offenen Tür und Festbankett am Sonntag, 30. Juni, stattfinden.

Weitere Bilder sind in einer Fotostrecke dre FN im Internet unter www.fnweb.de zu sehen.

„Liederkrantz“ Hardheim

Termine der Sänger

HARDHEIM. Bei der Jahreshauptversammlung des Gesangsvereins „Liederkrantz“ Hardheim gab Vorsitzende Andrea Neuser das Programm für 2019 bekannt. Vom 23. bis 25. März werden die Besucher im Rahmen des Josefsmarktes im alten Kindergarten bewirtet. Das Sommerfest für die Mitglieder mit Familien wird am 16. Juni gefeiert. Ferner wird der Traditionsverein heuer als Gastgeber des „Chortreffs“ fungieren, der am 7. Juli in Hardheim stattfindet. Der Fototermin findet am 14. Juli auf dem Schlossplatz statt.

Vom 19. bis 20. Oktober werden die Gäste des Wendelinusmarktes im alten Kindergarten vom Gesangsverein bewirtet. Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag wird am 17. November umrahmt. Nachdem am 29. November bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes gesungen wurde, endet das Vereinsjahr mit dem Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Alban. *ad*

Aus dem Polizeibericht

Autospiegel abgetreten

HARDHEIM. Sachsaden in Höhe von mehreren hundert Euro entwand zwischen Freitagabend und Samstagmittag durch die Tat einer unbekannt Person. Diese trat an einem in der Beethovenstraße geparkten Toyota den Außenspiegel ab. Der Spiegel wurde dadurch komplett beschädigt und hing nur noch an einem Kabel an dem Fahrzeug. Zeugen, die Hinweise geben können, sollen sich unter Telefon 06283/50540 beim Polizeiposten Hardheim melden.

Seelsorgeeinheit

Visitation der Kirchengemeinden

HARDHEIM/HÖPFINGEN. In der Seelsorgeeinheit Hardheim-Höfpingen findet vom 22. bis 24. März die Visitation durch Dekan Johannes Balbach statt. Hierzu gibt es einen zentralen Gottesdienst am Sonntag, 24. März, um 10.30 Uhr in der Höfpingener Pfarrkirche St. Ägidius. Die Messe wird als Familiengottesdienst gestaltet unter Mitwirkung des Familienkreises Höfpingen und des Chors „Rückenwind“. In diesem Rahmen werden auch die Erstkommunionkinder vorgestellt. Im Anschluss an die Messefeier gibt es einen Empfang und Möglichkeit zum Austausch mit Dekan Balbach im katholischen Gemeindezentrum Höfpingen. *i.E.*

HARDHEIMER GEMEINDENOTIZEN

Kleiderrückgabe der FG

SCHWEINBERG. Die Kostüme des Jugendferrats, der Burgdämonen, der Garden sowie der Kindervögel können am Freitag, 22. März, von 15.30 bis 18 Uhr in der Turnhalle in sauberem und ordentlichem, wenn möglich gewaschenem Zustand abgegeben werden. Interessenten, die ein Vogelkostüm für die nächste Fastnachtsspektakel haben möchten, sollen sich bis Freitag, 22. März, bei Hildegard Michel unter Telefon 06283/5447 oder Karin Schlegel unter Telefon 1324 melden.

OWK-Wanderung

HARDHEIM. Als nächstes Angebot hat der Odenwaldklub am Sonntag, 31. März, seine Wanderung „Rund um den Heckfelder See“ in Begleitung von Traute und Jürgen Rüscher auf dem Programm. Die Teilnehmer treffen sich mit Pkw auf dem Schlossplatz.

SPD-Kandidatennominierung

HARDHEIM. Die Nominierung der Kandidaten der SPD-Bürgerliste zur bevorstehenden Gemeinderatswahl erfolgt heute, Mittwoch, um 19 Uhr im griechischen Restaurants „Poseidon“. Neben den bereits feststehenden Kandidaten sind weitere kommunalpolitisch Interessierte, die

sich eine Kandidatur bei der SPD-Bürgerliste vorstellen könnten, willkommen. Außer der Kandidatenaufstellung werden weitere Vorbereitungen zur Wahl besprochen.

Gemeinschaftswanderung

HARDHEIM. Eine gemeinsame Wanderung mit Schweinberg unternehmen die OWK-Ortsgruppen Hardheim und Dieburg. Aus organisatorischen Gründen werden für diese Wanderung am 7. April Anmeldungen bis 30. März benötigt. Kontakt: 09340/929344. Treffpunkt um 10.30 Uhr auf dem Schlossplatz in Hardheim mit Pkw. In Schweinberg beginnt die gemeinsame Wanderung am Kirchplatz. Bei der Wanderung gibt es Historisches zu sehen, Spielerisches zu erleben und zum Abschluss gibt es einen warmen Imbiss.

Bibelkreis

HARDHEIM. Beim nächsten Termin des ökumenischen Bibelkreises am Donnerstag, 28. März, um 20 Uhr befassen sich die Teilnehmer im katholischen Pfarrheim mit Pfarrer Andreas Rapp mit dem Thema „Mit Brief und Siegel“.

Bürgerverein tagt

GERICHTSTETTEN. Die Generalversammlung des Bürgervereins findet morgen, Donnerstag, um 20 Uhr

statt. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen.

Wieder Parlamentseminar

HARDHEIM/BUCHEN. Die VHS-Außenstelle Hardheim plant, wieder ein „Parlamentseminar“ vom 7. bis 11. Mai in Berlin mit einem weitergehendem Programm. Weitere Informationen bei der VHS-Außenstelle Hardheim, Telefon 06283/8338.

Nominierungsveranstaltung

HARDHEIM. Die Freien Wähler führen am Mittwoch, 27. März, ab 19.30 Uhr im Restaurant „Poseidon“ eine Nominierungsveranstaltung für die Gemeinderatswahl durch. Da ein Großteil der aktuellen Gemeinderäte aus dem Gremium ausscheiden und es zudem einen Sitz zusätzlich zu besetzen gibt, besteht noch die Möglichkeit aktiv an der Zukunft der Gemeinde mitzuarbeiten. Bei Interesse Rückmeldung bei Eric Bachmann beziehungsweise willkommen zur Nominierungsveranstaltung.

Kandidatenaufstellung

ERFELD. Eine Versammlung zur Aufstellung der Bewerber für den Ortschaftsrat findet heute, Mittwoch, um 19.30 Uhr im Vereinsaal des SCE statt. Zur Vorstellung der Bewerber und deren Wahl für den

Listenplatz sind alle interessierten Erfelder Bürger willkommen.

Vom Altenwerk

BRETZINGEN. Das Altenwerk Bretzingen fährt am heutigen Mittwoch zum Besinnungsnachmittag ins Schönstattzentrum Mariengart nach Waldstetten. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr an der Pfarrkirche St. Sebastian und Vitus in Bretzingen.

BdS-Treffen

HARDHEIM. Der BdS Hardheim (Bund der Selbständigen) trifft sich am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Der Ochsen“ in Hardheim zum BdS-Treffen. Alle Mitglieder des BdS Ortsgruppe Hardheim sind willkommen.

Schauspielergruppe probt

HARDHEIM. Die Schauspielergruppe für das Josefsmarkt-Spektakel der Kolpingsfamilie am Sonntag, 24. März, trifft sich am heutigen Mittwoch um 19 Uhr im Pfarrheim zur Probe.

Einwohnerversammlung

RÜTSCHDORF. Eine Einwohnerversammlung der Bürger der drei Hardheimer Höhengemeinden ist am morgigen Donnerstag, um 19.30 Uhr im Schützenhaus in Rüttschdorf.

Kindergärten Hardheim: 297 Schutzwesten wurden gestiftet

Schutz für Kinder durch leichtere Erkennbarkeit

SCHWEINBERG/HARDHEIM. Weithin erkennbar sind die insgesamt 297 Sicherheitswesten, über die sich die Kinder des Gemeindekindergartens Hardheim („Kindervilla Kunterbunt“), der katholischen Kindergärten St. Franziskus (Hardheim), St. Josef (Schweinberg), St. Sebastian und Vitus (Bretzingen) und St. Burkardus (Gerichtstetten) sowie des Betriebskindergartens der Firma Grammer freuen. Die von der Verkehrswacht Buchen und der Sparkasse Tauberfranken gespendeten Westen wurden am Montag im Kindergarten St. Josef an die Vertreter der Einrichtungen übergeben.

Bei der Übergabe blickte Albert Ullrich als Vorsitzender der Verkehrswacht Buchen auf eine bereits vor längerer Zeit durchgeführte Aktion zurück, bei der die Sparkasse Neckartal-Odenwald die Kindergärten der Region mit Warnwesten ausstattete, um die Kinder im öffentlichen Raum durch leichtere Erkennbarkeit besser zu schützen.

„Als der Kindergarten St. Josef nunmehr an uns herantrat und den

Wunsch nach sogenannten „Überwurf-Sicherheitsdreiecken“ äußerte, erinnerten wir uns an diese Sache“, hielt Ullrich fest und ließ wissen, dass die Sparkasse Neckartal-Odenwald zwar für den Bereich Hardheim nicht zuständig sei, aber mit Erfolg die Kontakte zur Sparkasse Tauberfranken vermittelt.

„Wir sind sehr glücklich über diese Möglichkeit, zumal sich die Verkehrswacht speziell als Anwalt der schwächsten Verkehrsteilnehmer sieht, zu denen neben Senioren auch die Kinder gehören“, betonte Ullrich und dankte der durch Fallbereichsleiter Dirk Häfner vertretenen Sparkasse Tauberfranken für die Unterstützung.

Für die besuchten Kindergärten sprach die Schweinberger Kindergartenleiterin Iris Krug ein Dankeswort aus: „Als Gruppe wird man eher dann wahrgenommen, wenn man in signalfarbiger Kleidung unterwegs ist“, erklärte sie und lobte die unkomplizierte Zusammenarbeit zugunsten der Verkehrssicherheit. *ad*